

Vorschau: Europameisterschaften Vorderlader in Granada (Spanien)

Fünf Hessen bei WM-Titelkämpfen in Las Gabias dabei

Ab Mittwoch (6. September) beginnen die Entscheidungen bei den 17. Europameisterschaften der Vorderladerschützen auf der Standanlage „Juan Carlos I.“ in Las Gabias bei Granada (Spanien), an denen im 24-köpfigen deutschen Nationalteam auch fünf hessische Schützen beteiligt sind, darunter als Neuling Thomas Klaner vom SV Gießen.

Seit 1993 gehört Walter Massing zur Stammformation der deutschen Vorderlader-Nationalmannschaft und der 58-jährige Ginsheimer gewann seitdem elf Einzeltitel bei Vorderlader-Europameisterschaften. In Las Gabias geht Massing als zweifacher Titelverteidiger an den Start. Am 7. September gilt es für ihn, seine Europameistertitel mit dem Luntenschlossgewehr im „Hizadai“-Wettbewerb und mit dem Perkussionsgewehr im „Vetterli“-Wettbewerb zu verteidigen. Zuvor wird Massing am 6. September seinen ersten Wettkampf mit dem Steinschlossgewehr im „Pennsylvania“-Wettbewerb bestreiten. Zwei weitere Starts folgen für Massing im „Whitworth“-Wettbewerb mit dem Perkussions-Freigewehr und im „Tanegashima“-Wettbewerb mit dem Luntenschlossgewehr.

Neben Massing gehört Jörg Klock zu den erfahrensten hessischen Vorderladerschützen, der bei den Europameisterschaften seit 2007 drei Mal einen Einzeltitel gewann, zuletzt im portugiesischen Barcelos mit dem Perkussionsrevolver im „Mariette“-Wettbewerb. Der 46-jährige Reinheimer wird an drei Wettkampftagen insgesamt sechs Starts absolvieren.

Als Titelverteidiger im „Maximilian“-Wettbewerb mit dem Steinschlossgewehr wird Reiner Holla antreten, der mit insgesamt zehn Starts zu den am meisten beschäftigten deutschen Teilnehmern gehören wird. Für den 58-jährigen Bischofsheimer beginnen die Wettbewerbe am 6. September um 8.30 Uhr mit dem Perkussions-Dienstgewehr im „Minie“-Wettbewerb.

Acht Jahre nach seiner Teilnahme an den Europameisterschaften im spanischen Valencia kehrt Hans-Michael Würdinger in den Kreis der Vorderlader-Nationalmannschaft zurück. Für den 54-jährigen aus Wetzlar stehen ab dem 6. September drei Tage lang sechs Wettkämpfe auf dem Programm, bei denen er in alle Kurzwaffendisziplinen mit dem Perkussionsrevolver, der Perkussions- und Steinschlosspistole sowie der Luntenschlosspistole bestreiten wird.

Seine internationale Premiere bei den Europameisterschaften feiert Thomas Klaner aus Kirchhain am 6. September um 8.30 Uhr beim 100-Meter-Wettbewerb „Minie“ mit dem Perkussions-Dienstgewehr. Danach folgen für den vielseitigen 34-Jährigen sechs weitere Starts, bei denen er neben den Gewehrwettbewerben „Pennsylvania“, „Vetterli“, „Hizadai“ und „Tanegashima“ auch beim Kurzwaffenwettbewerb „Kuchenreuter“ mit der Perkussionspistole an den Start gehen wird.

Insgesamt wird das deutsche Team bei den Titelkämpfen in Granada über 150 Starts bestreiten und alle Aktiven haben gute Chancen eine Medaille zu gewinnen. Vor zwei Jahren dominierten die deutschen Vorderladerschützen in Portugal die 62 Einzel- und Mannschaftswettbewerbe deutlich und gewannen 30 Gold-, 21 Silber- und 14 Bronzemedailles.